



Medizinisches Seminar Bad Boll

Einladung zur
medizinischen Tagung
2. bis 4. November 2012
Trauma und Gedächtnis –
der Leib vergisst nichts

Medizinisches Seminar Bad Boll
Seminar für Naturkunde,
Menschenkunde und Therapie.
In Zusammenarbeit mit der
Medizinischen Sektion der Freien
Hochschule für Geisteswissenschaft
am Goetheanum, Dornach/Schweiz.



Medizinisches Seminar Bad Boll

Liebe Freunde, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Nicht nur zuletzt durch die moderne Forschung im Bereich der Epigenetik ist das Bewusstsein dafür geschärft worden, dass der Körper wie eine Wachsplatte ist, in der sich seelische Erlebnisse tief und z.T. jahrelang einprägen und abdrücken können.

Das Ausmaß von Body memory erfährt jeder Körpertherapeut und jeder Patient in der Behandlung oberflächlicher und tiefer Gewebeschichten. Aus der Tiefe des Bindegewebes und der Muskulatur können Erlebnisse aufsteigen, die längst verdrängt und vergessen worden sind. Wie konkret das Bild einer Wachsplatte ist, zeigen jüngste Forschungsergebnisse von Gerald Pollack (Univ. Washington), der die Unterschiede zwischen ungebundenem freiem Wasser (wie in Lymphe, Ödemen) und dem sog. gebundenen Wasser im Körper betont. Gebundenes Wasser befindet sich vor allem in der Nähe von Wasser abstoßenden (z.B. Elastin) oder Wasser anziehenden Grenzflächen (z.B. Kollagen) und zeigt viscoelastische Eigenschaften wie ein flüssiger Kristall.

Was führt in unserem Leben zur Verhärtung, zur Mineralisation und zur kristallinen Erstarrung eines ursprünglich Dynamischen? Welches Trauma hat sich zu welchem Zeitpunkt so in das Wechselspiel lebendiger Bildekräfte eingegraben, dass es in der Tiefe des Leibes unvergessen bleibt? Wie kann eine Ent-Traumatisierung auf seelischer, aber auch auf körperlicher Ebene wieder gelingen? Was heißt Vergessen können, was Erinnern müssen? Welche Hilfe können wir geben, wenn das Erinnern nicht mehr gelingt?

Diesen Fragen nachzugehen ist Ziel des kommenden Seminars, zu dem wir Sie herzlich einladen. Der Bogen wird sich dabei von Vorträgen über das Verhältnis von Trauma, Leib und Gedächtnis über individuelle, homöopathische Therapien beim älteren Menschen unter biographischen Gesichtspunkten, der Frage, was getan werden kann, wenn das Gedächtnis streikt bis hin zur Frage der Ich-Präsenz und deren Stärkung mit Hilfe einer ganzheitlichen Therapie erstrecken.

Am ersten Abend wird ein international tätiger Pädagoge und Künstler als Krebspatient einen tiefen Einblick in seinen Dialog mit seiner Krebserkrankung geben, der Mut machen kann, am leiblichen Trauma aufzuwachen und nicht in einer seelisch-leiblichen Amnesie zu versinken. Am zweiten Abend wird der Blick auf die Gedächtnisbildung geweitet unter geisteswissenschaftlichen Gesichtspunkten zur Liquorbildung und -zirkulation. Gerade das Gehirnwasser erscheint unter den Gesichtspunkten einer erweiterten Menschenkunde wie ein flüssiger Kristall.

Großen Wert legen wir bei dieser Tagung erneut auf die Möglichkeit, praktisch lernen zu können. In vielen verschiedenen Arbeitsgruppen werden therapeutische Verfahren vorgestellt und erlebbar gemacht, mit denen sowohl auf seelischer als auch auf leiblicher Ebene Enttraumatisierungen unterstützt werden können.

Subsumierend kann der Prozess der Enttraumatisierung verstanden werden als die Fähigkeit, Kristalle wieder flüssig werden zu lassen.

In diesem Sinne laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf einen lebendigen Austausch,

Ihr Jan Vagedes



Freitag, 2. November 2012

- 15.00 – 15.15 *Georg Soldner, Facharzt für Kinderkrankheiten, München*
Einführung in das Tagungsthema
- 15.15 – 16.30 *Dr. med. Chr. Schopper, Ärztlicher Direktor der Kliniken Sonneneck, Facharzt für Neurologie, Psychotherapie und Psychiatrie*
Der Leib vergisst nicht – vom Verhältnis von Trauma, Leib und Gedächtnis
Vortrag
- 16.30 – 17.15 Pause
- 17.15 – 18.15 *Dr. med. Jutta Gnaiger-Rathmanner, Praktische Ärztin, Homöopathie, Feldkirch*
Homöopathie beim alten Menschen – eine individuelle Therapie unter biographischen Aspekten
Vortrag
- 18.15 – 19.00 **Gemeinsame Aussprache zu den beiden Vorträgen**
- 19.00 – 20.00 Abendpause
- 20.00 – 21.30 *Johannes Matthiessen, Kunstpädagoge, Krebspatient seit 2011*
KrebsZeichen – Einblicke in einen Dialog mit Krebs
Vortrag

Weitere Termine: 11.–13.1.2013 Individuelle Pädiatrie
21.–23.6.2013 Mittleres Lebensalter

Kontakt: Medizinisches Seminar Bad Boll, Barbara Neumann,
Karlstraße 27, 73765 Neuhausen a.d.F.
Tel. 07158 / 913 49 95, Fax 07158 / 913 49 96
post@medseminar-bad-boll.de
www.medseminar-bad-boll.de

Tagungsort: WALA, Bad Boll/Eckwälden, Bosslerweg 2
im Saal des Stammgebäudes am Heilpflanzengarten

Bankverbindung: Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
Konto-Nr. 483 503 002, BIC: GENODES1VGP
IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02

Samstag, 3. November 2012

- 08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen, Heileurythmistin, Filderstadt*
Therapeutische Eurythmie bei posttraumatischer Belastungsstörung
- 09.00 – 10.45 *Dr. med. Henning Elsner, Chefarzt am Krankenhaus Labnhöhe Labnstein, Facharzt für psychotherapeutische Medizin und Allgemeinmedizin, Homöopathie, Naturheilverfahren*
Sinnesbasierte Psychosomatik und Leibgedächtnis
Vortrag mit Aussprache
- 10.45 – 11.30 Pause
- 11.30 – 13.00 **Arbeitsgruppen**
- 13.00 – 14.45 Mittagessen und Mittagspause
- 14.45 – 16.15 **Arbeitsgruppen**
- 16.15 – 17.00 Pause
- 17.00 – 18.00 *Markus Sommer, Arzt für Allgemeinmedizin, München*
Was tun, wenn das Gedächtnis streikt? Diagnostik und Therapie von Gedächtnisstörungen
Vortrag
- 18.00 – 18.30 *Dr. med. Mario Zöllner, Facharzt für Allgemeinmedizin, Prien, Chiemsee*
Kasuistiken
- 18.30 – 19.00 **Gemeinsame Aussprache**
- 19.00 – 20.00 Abendpause
- 20.00 – 21.45 **Lieder und Vortrag zur Gedächtnisbildung:**
Eva Maria Bredl, Harfe, Göppingen
Andrea Wahl, Gesang, Reckberghausen
Andreas Neider, Leiter der Agentur Von Mensch zu Mensch, Stuttgart
Gedächtnisbildung und „freie Kräfte“ aus geisteswissenschaftlicher Sicht

Sonntag, 4. November 2012

- 08.00 – 08.45 *Pirkko Ollilainen*
Therapeutische Eurythmie bei posttraumatischer Belastungsstörung
- 09.00 – 10.30 *Georg Soldner, Facharzt für Kinderkrankheiten, Markus Sommer, Arzt für Allgemeinmedizin, beide München*
Konzentration, Gedächtnis, Ich-Präsenz, Sklerose – Zur therapeutischen Bedeutung potenziertes Bleipräparate
Vortrag mit Aussprache
- 10.30 – 11.00 Pause
- 11.00 – 12.15 **Therapeutisches Kolloquium zum Tagungsthema**
- 12.15 – 12.30 *Dr. med. Jan Vagedes, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin Filderstadt/Tübingen*
Schlusswort
- Arbeitsgruppen:**
- A** *Anita Kapfhammer, Kunsttherapeutin, Göppingen*, **Verwandlung durch lebendige Gestaltungsprozesse**
- B** *Helene Martin, Ausbilderin in Rhythmischer Massage, Anja Weidtke, Leiterin der Schule für Rhythmische Massage in Bad Boll*, **Rhythmische Massage bei seelischen und körperlichen Traumata**
- C** *Pirkko Ollilainen*, **Therapeutische Eurythmie**
- D** *Pernille Ritsch, Gesangstherapeutin, Freiburg*, **Gesangstherapeutische Möglichkeiten in der Traumatherapie**
- E** *Dr. med. Franziska Roemer, Praktische Ärztin, Bad Boll*, **Medizinische Meditation: der Merkurstab**
- F** *Anne Sommer-Solheim, München*, **Therapeutisches Plastizieren**
- G** *Dr. med. Henning Elsner*, **Nutzung des positiven Leibgedächtnis', Übungen für die therapeutische Praxis**
- H** *Reinhold Schön, Bad Boll*, **Praktische Anwendung von Öldispersionsbädern**
- I** *Dr. med. Christian Schopper*, **Arbeitsgruppe zum Vortragsthema; aktive Fallbeispiele sind erwünscht**

Anmeldung

Anmeldeschluss 26. Oktober 2012

- Tagungsort: WALA Stammgebäude am Ortsende von Eckwälden, Bosslerweg 2, 73087 Bad Boll/Eckwälden
- Bitte senden Sie uns den Anmeldungsabschnitt per Post, Fax oder E-Mail. Nutzen Sie auch das Online-Anmeldeformular unter www.medseminar-bad-boll.de
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Barbara Neumann, Tel. 07158/913 4995, oder E-Mail: post@medseminar-bad-boll.de

Beiträge (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

- Tagungsbeitrag € 200,- n
- Studenten (bitte Bescheinigung beifügen) € 35,- n
- Teilnahme am vegetarischen Abend-(Fr/Sa) und Mittagessen (Sa) . € 35,- n
- Bei Anmeldungen, die nach Anmeldeschluss eingehen, erhöht sich der Tagungsbeitrag von 200,- auf 230,- bzw. von 35,- auf 50,-

Zahlungsart

Der Betrag von €

- n Geht per Überweisung an:
Medizinisches Seminar Bad Boll, Stichwort: November-Tagung 2012
Konto-Nr. 483 503 002, Volksbank Göppingen, BLZ 610 605 00
BIC: GENODES1VGP, IBAN: DE69 6106 0500 0483 5030 02
- n Liegt als Scheck der Anmeldung bei.
- *Wichtig:* Der Eingang Ihrer Zahlung ist zugleich das Datum Ihrer Anmeldung.
- *Stornierungen:* Für Abmeldungen nach dem Anmeldeschluss erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 40,-. Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Stornierung unmittelbar in der Woche vor der Tagung der Tagungsbeitrag nicht mehr ausbezahlt werden kann.

Teilnehmer

Vorname/Name:

Beruf:

Straße:

PLZ/Ort:

Tel.-Nr.:

E-Mail:

Datum/Unterschrift:

Per Fax 07158/913 4996 oder Post senden. Danke!